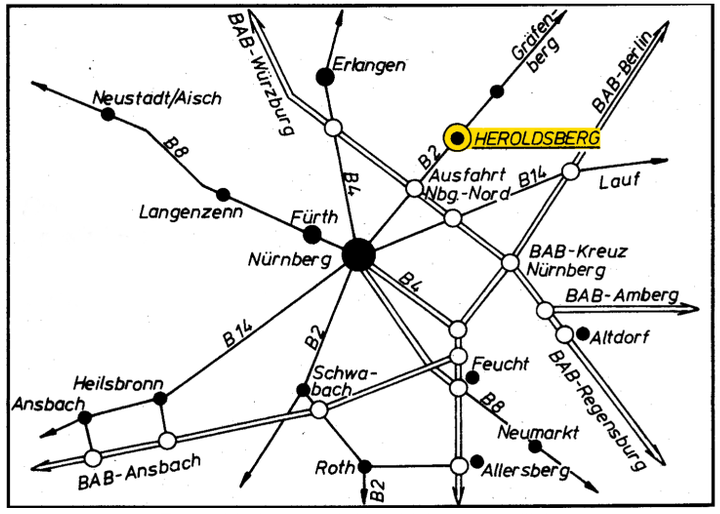
# So erreichen Sie Heroldsberg




Zugverbindung nach Heroldsberg stündlich.

Vom Bahnhof zum Start und Ziel ca. 200 m Fußweg.

WIEHGÄRTNER's Bäckeria

Hauptstr. 119
90562 Heroldsberg
Telefon: 0911 – 5696840
Geöffnet:
Montag bis Freitag 6:00 bis 18:00
Samstag 6:00 bis 17:30
Sonntag 7:00 bis 18:00

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Mitglieds-Nr. 19/1006 Genehmigungs-Nr. PW 177 FR

DVV Willkommen Freizeit

# Permanenter IVV-Wanderweg
# Wanderclub Heroldsberg 1973 e.V.

*Waldwanderweg „4-Schlösser Gemeinde“*

## Start und Ziel

Startzeit Montag bis Sonntag 7:00;
Zielschluss jeweils 17:00 Uhr
Wiehgärtner`s Bäckeria
Hauptstr. 119
90562 Heroldsberg
Telefon: 0911 / 5696840

## Betreiber

Wanderclub Heroldsberg 1973 e.V.
Internet : www.wanderclub-heroldsberg.de
Mail : wanderclub-heroldsberg@t-online.de

## Verantwortlicher und Auskunft

Willi Lietz
Tennenloher Str. 21 A
91080 Uttenreuth
Tel. : 09131 / 59115
Fax : 09131 / 5335128
Mobil: 0175 / 541 75 08

## Streckenlängen

5 km, 10 km und 16 km

**Grußwort des Veranstalters:**

Liebe Wanderfreunde, für den von unserem Verein ausgelobten Permanentwanderweg haben wir entsprechend der Regel des IVV und DVV für Sie eine landschaftlich reizvolle Strecke mit historischem Hintergrund herausgesucht. Wir hoffen, dass Sie bei Ihrer Wanderung in und um Heroldsberg mit unserer Auswahl zufrieden sind. Für entsprechende Mitteilungen, als Brief oder wie sonst auch immer, sind wir dankbar.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, erholsame und geschichtlich informative Wanderung im Raum Heroldsberg.

**Ausschreibung permanenter IVV-Wanderweg in Heroldsberg:**

**Startzeiten:** Der Wanderweg ist ganzjährig ab 07:00 Uhr begehbar. Zielschluss ist 17:00 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen ( Bayern ) nach telefonischer Auskunft.

**Startgebühr:** 3,00 Euro je Teilnehmer, einschließlich IVV-Stempel.

**Teilnahme:** Der Wanderweg ist nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) im IVV eingerichtet und wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung (Erwerb der Startkarte) anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen. Er verpflichtet sich, die sportlichen Grundsätze einzuhalten und die Natur zu schützen.

**Versicherung:** Der Wanderweg ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich zwischen Startzeit und Zielschluss auf den markierten Strecken ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen, mit Namen und vollständiger Adresse versehenen Startkarte ist.

**Kontrollstellen:** Es befinden sich Kontrollstellen an den Strecken. Die Ziffern bzw. Buchstaben dieser Selbstkontrollen sind in die vorgesehenen Felder auf der Startkarte einzutragen. Der IVV-Wertungsstempel wird nur an Teilnehmer vergeben, die alle Selbstkontrollen auf der Startkarte nachweisen können.

**Markierung:** Weiß-rote Schilder mit Aufschrift „DVV-Wanderweg“

**IVV-Wertung:** Eine IVV-Teilnahmewertung täglich, jedoch immer die erwanderten Kilometer (IVV-Kilometerwertung). Wird eine Strecke mehrfach absolviert, ist jeweils der Erwerb einer Startkarte erforderlich. Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und die Kontrollvermerke einzutragen. Der IVV-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt, wenn alle Kontrollvermerke vorhanden sind. Der IVV-Wertungsstempel wird ausschließlich in verbandseigene Wertungshefte vergeben.

**Wichtige Hinweise:** Das Anbringen von Plakaten und das Auslegen von Prospekten auf der Strecke und an geparkten Fahrzeugen ist gesetzlich verboten. Das Wegwerfen von Papier und sonstigen Abfällen ist Umweltverschmutzung und daher zu unterlassen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann der Teilnehmer haftbar gemacht werden. Bei Überquerung bzw. Benutzung von Straßen ist die StVO zu beachten. Wegen Tollwutgefahr sind mitgeführte Tiere an der Leine zu führen. Das Rauchen im Wald ist verboten. Bei Schnee und Eis werden die Wanderwege nicht gestreut oder geräumt.

**Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Heroldsberg:** Heroldsberg wurde in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts gegründet. Der Ort war lange Zeit Verwaltungssitz der neugegründeten Siedlungen im Nordwesten und Nordosten Nürnbergs. Nach mehreren Besitzerwechseln wurde das Gebiet dann 1391 an die Nürnberger Patrizierfamilie Geuder verkauft. Diese ließen ab dem späten 15. Jahrhundert die vier bekannten Schlösser am Oberen Markt bauen. Die Namen der Schlösser sollen sie nach den ursprünglichen Farben ihrer Fensterläden erhalten haben.

*Bitte beachten Sie, dass die 5 km-Strecke nicht an den Sehenswürdigkeiten vorbeiführt.*

**Streckenbeschreibung:** Nachdem Sie Ihre Startkarten am Startpunkt Bäckeria, Hauptstr. 119 in Heroldsberg gelöst haben, wenden Sie sich nach Verlassen der Verkaufsniederlassung nach links, Richtung Aral-Tankstelle, und folgen den DVV-Wegweisern entlang der Hauptstraße.

Nach etwa 800 Metern unterqueren Sie die Bundesstraße und sind jetzt am Rand des Reichswalds. Nun biegen Sie nach rechts ab und folgen weiter den Kennzeichnungen auf dem Wanderweg neben der B2.

Kurz darauf, nach weiteren ca. 600 m, werden die Wegweiser Sie nach links abbiegen lassen. Hier erfolgt die **Trennung der Strecken.** Wer lediglich **5 km** erwandern möchte, muss hier links abbiegen. Nach ca. 1900 m wird die B2 erneut unterquert. Den Startpunkt erreichen Sie nach weiteren ca. 1,7 km.

Geradeaus führen die **10 und 16 km** Strecken weiter.

Nach rund 500 m biegen Sie links ab und befinden sich jetzt auf dem „Nürnberger Stadtweg“. Ab hier folgen Sie den Hinweisschildern auf einer Strecke von rund 2,6 km bis zu einer Wegkreuzung, der „Schnepfentränke“.

**Hier trennen sich die Strecken erneut.** Für die **10 km** biegen Sie an der „Schnepfentränke“ den Schildern folgend nach links ab.

Folgen Sie den DVV-Wegweisern bergab in Richtung Nord-Nord-West. Sie kreuzen nach rund 1000 Metern den Mühlweg und folgen weiter den Kennzeichnungen.

Die Strecke lässt Sie nach der Kreuzung des Mühlweges nach rund 1,5 km die B2 überqueren und in die Marktgemeinde Heroldsberg zurückkehren. Folgen Sie den Markierungen bis zur Albrecht-Dürer-Straße.

Den **16 km**-Weg wandern Sie an der „Schnepfentränke“ weiter geradeaus (in Richtung Nord-Ost) und schwenken nach ca. 500 m in Richtung Norden bis zum Mühlweg, dem Sie ca. 500 m nach rechts folgen. Dort werden Sie durch die Wegweiser über den Mühlweg in Richtung Norden geleitet. Den DVV-Kennzeichnungen folgend erreichen Sie nach ca. 6,5 km den nordöstlichen Ortsrand von Heroldsberg und treffen an der Albrecht-Dürer-Straße auf den Rückweg der 10 km-Strecke und folgen dieser Kennzeichnung weiter.

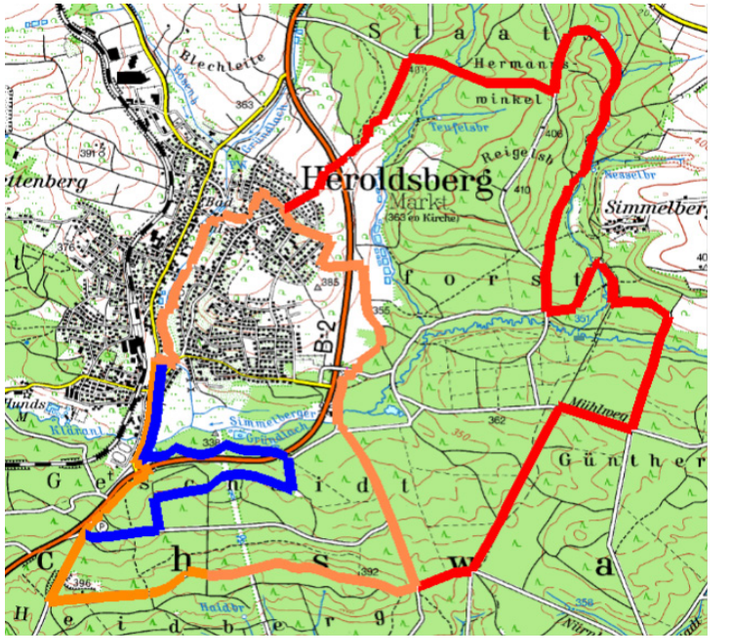
Durch das Wohngebiet erreichen der **10 und der 16 km**-Weg nun über die Adam-Kraft- und Albrecht-Dürer-Straße in der Hans-Sachs-Straße das „Gelbe Schloss“, erbaut in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Nach dem Schloss sehen Sie linker Hand das Pfarrhaus, erbaut 1427 - eines der ältesten in Deutschland.

Weiter führt der Rückweg zur evangelischen Kirche. Die Kirche ist in der Regel tagsüber geöffnet. Im Turm des Gotteshauses befinden sich Fresken aus der Zeit um 1380. Chor und Altar wurden 1444 geweiht. Das Innere der Kirche ist reich an Kunstschätzen. Den Mittelpunkt bildet sicherlich der Altar mit seinem Kruzifix. Dabei handelt es sich um ein Frühwerk Tilman Riemenschneiders.

Gegenüber der Kirche befindet sich das „Grüne Schloss“. Es existiert mindestens seit 1478. Auf der rechten Seite des Weges passieren Sie jetzt das „Weiße Schloss“, am alten Kirchhof erbaut, vermutlich 1487.

Wenn Sie weiter der Markierung folgen, kommen Sie am Schlossweiher vorbei. Oberhalb davon sehen Sie das „Rote Schloss“, erbaut 1489. Albrecht Dürer, ein Freund der Familie Geuder, fertigte von hier aus im Jahr 1510 die bekannte Federzeichnung „Das Kirchdorf“.

Weiter geht der Wanderweg durch das renaturierte Gründlachtal bis zu dem Abzweig Fabrikstraße. Sie folgen der Fabrikstraße nach rechts und erreichen die Hauptstraße.

Rechter Hand, hinter dem Ladenzentrum, sehen Sie das Bürgerzentrum mit Bürgermeisteramt. Auf Ihrer linken Seite sehen Sie nun wieder den Startpunkt und haben somit das Ziel erreicht.